

Unterstützt von der **Marktgemeinde Isen** präsentiert die Band **1000 Heftl** und die **sonderbaiern medienagentur** in Zusammenarbeit mit **Tagwerk** auf dem Volksfestplatz Isen die

1. Isengaier Pfundsarschgaudi

Für fünf Tage wird das Gelände attraktiver Anziehungspunkt für Musikbegeisterte und Kulturinteressierte, sowie Schülerinnen und Schülern aus der Region Isen und angrenzenden Gemeinden.

Geplantes Musikprogramm:

Mittwoch, 15.7.2009 Einlaß ab 19.00 Uhr

Zwischen Land-Funk und Raiffeisen-Punk

Mit den Lokalmatadoren **Panzerknacker, Turbolenz** und **Tanztelegramm** machen drei Bands den Anfang, deren musikalische Entwicklung eng mit der Gegend ums Isental verknüpft ist. Es spielen Musiker, die im Landkreis Erding aufgewachsen sind und es schaffen ihre regionalen Eigenheiten mit der internationalen Sprache der Popmusik in Einklang zu bringen. Zwei, drei Generationen werden dabei auf der Bühne stehen und in gelungener Balance zwischen Wortwitz und Musikalität jeweils ihre bairisch-deutschsprachigen Lieder spielen – sprachgewandte Stilvirtuoson sie alle. Zu hören gibts: Rock, Soul, Reggae, Funk, Rap...Bastard-Pop, hoid.

Die Panzerknacker: Walter Schäfer, Mike Huber, Jürgen und Sepp Osterloher spielen seit über 30 Jahren immer noch mitreißende Covers aus der älteren und neueren Pop- und Rockgeschichte. Sie sind ein Garant für immer tanzbare Songs. Angefangen haben sie als *Separation* und drei der Musiker spielten lange bei *Zauberberg*. Ihr mehrstimmiger Gesang ist ein musikalischer Leckerbissen, wie man ihn auf Provinzbühnen selten präsentiert bekommt: es gibt außer-dem Beatles satt

www.tanztelegramm.de www.turbolenz.com www.die-pk.de

Eintritt Mittwoch abend: 7 Euro + VVgeb.

Donnerstag, 16.7.2009 Einlaß ab 18.00 Uhr

Der Balkan beginnt doch in Bayern

Keine einheimische Band hat in den letzten Jahren die Phantasien des Publikums, Fachleuten wie Kritikern, so beflügelt wie die Band **La BrassBanda**. Die fünf jungen Männer aus dem Oberland haben nicht nur die bairische Szene aufgerollt. Endlich, zwanzig Jahre nach dem Auftauchen von *Haindling, Biermösl-Blosn* oder *Attwenger* blasen sie dem Publikum neue Töne.

Bestens ausgebildet, bodenständig und doch global offen, beweist hier eine Band, dass Bayern doch noch zum Balkan gehört. Mit der rhythmischen Vielfalt rumänisch-jugoslawischer Blaskapellen, der Spielfreude und Frechheit von Zigeunerkapellen spielen sich die Fünf in die Herzen ihrer ZuhörerInnen. Bodenständig, barfuß, mit allen Wassern der Weltmusik gewaschen, hier spielt eine neue Generation auf und begeistert. www.labrassbanda.com

Als Vorband am Donnerstag tritt eine Gruppe auf, die in den mittlerweile dreißig Jahren ihres Bestehens viele Bandmitglieder gesehen hat, aber fast von Anfang einem Stil treu geblieben ist – dem Ska. Die **Resi Schmelz Combo** hätte natürlich am Abend der Lokalen Helden, dem Samstag, als Headliner spielen müssen, war die Isener *Rote Mühle* doch ihr erster Übungsraum. Aus Termingründen spielen sie jetzt als Vorband der Newcomer aus dem Chiemgau.

Eintritt: 17 Euro +VVgeb.

Freitag, 17.7.2009 Einlaß ab 19.00 Uhr

FrauenPower

Mit den **Van Tastas** startet den Donnerstag-Abend eine jüngst gegründete, aus der Region stammende, Frauenband mit Ohrwürmern und Herzwärmern. Bekannte Melodien von zwei Akkordeons und Stehbass gespielt von Andrea Lenz, Ingrid Gerbl, Sabine Schubart, werden mit selbst geschriebenen, „luderlichen Texten“ (durchaus zum Lachen) präsentiert. Sängerin ist die ehemalige „Soafa-Wirtin“ und „Hans Söllner-Managerin“ Birgitt Binder. vantastas.jimdo.com

Als „alter, erfahrener Bühnenhase“ tritt **Angelika Beier** mit ihrem Solokabarett an. Sie hat in mittlerweile 30 Jahren Arbeit mit *Blackout* und diversen anderen Kabarettgruppen ihr Handwerk gelernt und präsentiert an der Isen schauspielerisch und gesanglich meisterhafte Szenen aus ihrem aktuellen Programm: *Abenteuer Frau* www.beier-solo.de

Früher gabs es sie öfter: Akkordeonorchester. Doch ein fünfzehnköpfiges Frauenorchester, da müßte man wohl bis ins Berlin der Weimarer Zeit zurück gehen. **Michaela Dietl**, die bekannte Akkordeonistin, kommt nach Isen mit den 15 Frauen des 1. Münchner Quetschenorchesters **Irmi's Leidenschaft**. Sie werden das Isental zum Swingen bringen. Als Einheber vor deren Auftritt präsentieren sich Michaela Dietl im Duett mit Erwin Reling am Schlagzeug.

www.michaela-dietl.de

Limpe Fuchs hat schon vor vierzig Jahren das gemacht, womit *La BrassBanda* jüngst für Furore sorgte: mit Traktor, Anhänger und Instrumenten über Land zu fahren, um ungewöhnliche Musik verbreiten. Ende der Sechziger Jahre hat Limpe Fuchs dies zusammen mit ihrem MaFuchshorn, Steinmarimba und anderen ungewöhnlichen Tonerzeugern einen

Sound, der zeitlos von Archaik bis Avantgarde reicht. Mit Limpe Fuchs beehrt die „Grand Old Lady des Krautrock“ die Pfundsarschgaudi auf dem Isener Volksfestplatz. Limpe Fuchs, die Krautrock Legende der 70er Jahre richtet ihr Ohrenmerk auf das klingende Material: Klangsteine und Eisen begleiten das virtuose Spiel auf den Bronzetrommeln. Mit der Medienkünstlerin Ulrike Stoltz kommt zur Klangschau die Wortschau. Sie wirft Papier und Wörter um sich und zu ihren ruhigen Oberton Klangpassagen wird sie begleitet von der jungen Didgeridoo Spielerin Astrid Mehltau. Sie steht am Samstag vormittag ab 11 Uhr auch für einen Workshop für Eltern und Kindern zur Verfügung. Zu der in sich stimmigen Klanginstallation bringt Limpe Fuchs Ziegenfelltrommeln, Knirscher und Holzhörner. Mit Laut- und Leisezeichen, Stopps und Steigerungen gelingt es ihr dem fröhlichen Lärm eine Entwicklung in Richtung Hörsensibilisierung zu geben – es entsteht Musik. www.limpefuchs.de

DJane Nina wird den Abend über an den Musikreglern sein, sich kundig zwischen Jazz und Soul und neuerer Tanzmusik bewegen und bestimmt den einen oder die andere auch zum Tanzen bringen, zwischendurch oder nachher
Eintritt: 15 Euro + VVgeb

Samstag, 18.7.2009 Einlaß ab 14.00 Uhr

Local Heroes

Der Samstag beginnt bereits am Vormittag um 11 Uhr mit einem Musikworkshop von **Limpe Fuchs**. Kinder und Erwachsene werden dabei, unter anderem, mit Limpes selbstgebauten Instrumenten musizieren.

Regional bekannte, aber auch noch unbekannte MusikerInnen und Bands entern ab 15/16.00 Uhr die Zeltbühne. Bands und Musiker, die zum Freundes- und Bekanntenkreis der 1000 Heftl gehören und aus der Region kommen, gestalten den Tag gemeinsam.

16.00 **Throwdown of the Emperor** und **Verdant Blend** spielen zwei Bands die aus dem Umkreis um das Dorfer Jugendzentrum bzw aus der bemerkenswerten „Musikerschmiede“ des Dorfer Gymnasium hervorgegangen sind. Neue, junge, hoffnunggebende, harte Bands aus dem Isental

Es startet Throwdown of the Emperor www.myspace.com/throwdownoftheemperor

17.30 Elvis wird in seiner Inkarnation als **Al Wizz**, (der Ampfinger Lehrer Thomas Duxner) vorbeischaun

ca.18.00 Uhr **Pfeigrod** – auf die Isen/Niederdinger Band um Rul Keller und Bonifaz kann man gespannt sein. Der *Pinklers* und *Polnische Papiere* – Musiker hat eine neue Truppe am Start, die mit bairischen Texten (ua. von Albert Zimmerer) und Musik, die nach vorne geht so ist, wie ihr Name: Pfeigrod

19.00 Uhr **Verdant Blend**, die Band um die Schlagzeughoffnung Emanuel Emberger, der grade sein Abitur mit einer Reise feiert. www.verdantblend.de

20.00 Uhr **Die Gnadenkapelle**, die „Alten Hasen“ Val Dasch, Norbert Kluthe und Max Hupfer bieten eine Formation mit einer jungen Rhythmusgruppe. Sie spielen eigene, schwarz-komödiantische Texte zu versierter Rockmusik.

www.gnadenkapelle.com

21.30 Uhr Tom Mayr, selber schon in ungezählten Gruppen als Bassist wirkend, unter anderem bei den 1000 Heftln, bringt ZZTop-Covers bester Qualität mit der **Tom Torpedo Blues Band** www.tt-bluesband.de

Letzte Band: **1000 Heftl** werden am Samstag ihre selbstgeschriebenen – Bastard-Pop – Lieder in bairisch, deutsch, englisch, ungarisch und Esperanto zum Besten geben. „Ja, wos is nacha des?“ „Ja, so bavarian Soul.... hoid“

www.1000heftl.de

Zum Abschluß des Local Heroes Abend (und zwischendurch?) werden zwei „Local Radio DJ-Heroes“ die Plattenteller besetzen: **Karl Bruckmaier** (BR) und **Christos Davidopoulos** (Optimal) legen bis 2 Uhr bunt gemischt Musik zum Tanzen für alle auf. www.le-musterkoffer.de

Eintritt am Samstag: 15 Euro+VVgeb

Sonntag, 19.7.2009 Sonntagsfrühschoppen ab 11 Uhr – Eintritt frei!

Sauglocknläutn

Herzerfrischend bairisch, rasant und schneidig, mit großer Spielfreude präsentieren die drei Musiker aus der Holledau Lieder in der Tradition bayrischer Wirtshaussänger wie Roider Jackl oder Kraudn Sepp. Da werden Geschichten aus dem Leben erzählt und mit großer Meisterschaft und schönen Stimmen dargeboten. www.sauglocknlaeutn.de
Eintritt frei

ab 15 Uhr *Sommerlieder*

Zum Mitmachen und Mitsingen für jung und alt präsentiert die **Stern-Schnuppe-Band** um Margit Sarholz und Werner Meier ihre **Sommerlieder**. Tausende begeisterter Kinder und Eltern kennen und lieben mittlerweile die verschiedenen Produktionen der Sternschnuppe. Auf ihren Konzerten ist, begleitet von einer hervorragenden Band, Mitmachen und Mitsingen angesagt. www.sternschnuppe-kinderlieder.de

Eintritt Sternschnuppe: 9/11 Euro+ VVgeb.

Sonntagabend ab 18.00 Uhr

Volles Rohr

Den Sonntagabend starten **Max Hurricane and the Escalators**. Über zehn meist Wasserburger MusikerInnen mit Isener Verstärkung – Tito Haftstein und Edi Lechner – an der Gitarre Pit Holzapfel – machen sich über die, ursprünglich aus Jamaika stammende, Ska-Musik her. Weltweit bekannt geworden ist dieser Musikstil Ende der Sechziger Jahre durch die britischen Two-Tone Bands Specials, Madness und Selecter. Bekannte und unbekannt Melodien werden in einem an schnelleren Reggae erinnernden „Blue-Beat“ verpackt. Eine Musikart, die auch den 6 Bläsern, fast wie beim traditionellen Jazz, solistischen Raum läßt.

Als vorletzte Band des Sonntags übernehmen **Panzerballett** das Ruder.

Die Truppe um Ian Zehrfeld, die gemeinsam mit dem ehemaligen *Bürger Kreitmayer Orchester* Sängerin Conny Kreitmayer antritt, hat mit ihrem scharfen Sound bereits TV-Sender wie Arte und 3 Sat überzeugt und diverse große Jazz Festivals bespielt. Ähnlich moderne Musik, die Könnertum mit Spass paart, dynamische Musik, die nie langweilig wird, hört man in unseren Breiten nicht oft. Besonders das großartige Zappa Medley, aber auch die Eigenkompositionen Zehrfelds überzeugen. Wellness Death Jazz heißt das bei ihm. Wie bei seinen Ansagen hat er auch hier die Zunge in der Backe, das Schlitzohr. www.panzerballett.de

Die Jubilare **1000 Heftl** beschließen den Tag mit ihrem Rhythm'n Blues Programm, das weitgehend aus ihrem Coverfundus (Tina Turner, Prince, Jimi Hendrix, Oasis, etc.) zusammen gestellt ist. Dabei werden ehemalige und neue Mitspieler die Heftl unterstützen. Die Heftl werden ua. unterstützt von Michael Ross, Pit Holzapfel, Steff Lenz und Sara Kober. Neue Arrangements und Bläsersätze satt gibts extra zu diesem Anlaß.

Eintritt Sonntag Abend: 15 Euro+VVgeb

Kartenvorverkauf:

Alle Tagwerkläden – Dorfen: Intelligenzblattverlag, Powerplantape **Isen:** Gärtnerei Brechter, Toto Lotto, Schuh Fischer
St.Wolfgang: Gasthaus Schex **Erding:** Süddeutsche Zeitung, Buchhandlung: Bücherding, Musicworld;
Markt Schwaben: Bioladen Löfflmühle **Vilsbiburg:** Schreibwaren Mertl **Wasserburg:** Photo Braunsberger
Velden: Anjas Buchladen **Taufkirchen:** Sovies Cafe **München:** Best-Schallplatten, Optimal-Platten, Basis-Buchhandlung

Das Gesamtticket für alle 5 Tage kostet 70.00 Euro.

Sonst noch bei freiem Eintritt geboten:

Alle Tage laufen parallel zum Musikprogramm im Isener Vereinsheim im Meindl Park Filme; Ausstellungen können besucht werden.

Anlässlich 25 Jahre Tagwerk zeigt der Tagwerk-Förderverein Filme über Gentechnik, Ernährung und alternative Wirtschaftsmodelle.

Eine Ausstellung über die Entwicklung der Verbraucher-und-Erzeuger-Genossenschaft Tagwerk ist auf der Terrasse des Vereinsheims zu sehen.

Im Zusammenhang mit dem Kampf gegen die Autobahn durchs Isental werden der Film „Mein Isental“ von Jan Haft und weitere Filme über die Isen und über den Autobahnwiderstand gezeigt.

Sepp Boschetto stellt seine „Isenphotos“ aus.

Auf die langjährigen, aus der Jugendzentrumsbewegung der Sechziger und Siebziger Jahre hervorgegangenen Geschichte des Festes in der Isenschleife bei Embach und in der Niedermühle Isen verweist eine kleine Ausstellung von Photos aus den Siebziger Jahren.

Ein Film von Hans Prockl über die „Rote Mühle“ Isen, einer der Institutionen alternativer selbstorganisierter Freizeitgestaltung Jugendlicher und junger Erwachsener im östlichen Landkreis Erding der Siebziger Jahren, wird in diesem Rahmen gezeigt. [siehe auch www.sub-bavaria.de](http://www.sub-bavaria.de)

Genauer Zeitplan für Filme und Ausstellungen ist ab spätestens Mittwoch 8.7.2009 auf www.sonderbaier.de oder www.1000heftl.de/termine und vor Ort erhältlich und werden auch im Intelligenzblatt veröffentlicht.

Vormittagsprogramm für Schulen:

Genauere zeitliche Absprachen mit Staatlichem Schulamt Erding sowie der Isener Volksschule wie einzelnen umliegenden Schulen sind schon in der Planung.

Essen und Trinken wird weitgehend von lokalen Brauereien (Bräu z`Loh) und lokalen Erzeugern (Tagwerk) geliefert. Der Eintritt auf das Gelände ist frei, Filme und Ausstellungen können gratis besucht werden.

Befreundete HändlerInnen bieten Waren an (Bücher, Schallplatten, Kleidung)

Der Erdinger Fotograf Jürgen Naglik wird auf der Pfundsarschgaudi mit einer ständigen Ausstellung präsent sein und das Geschehen der Tage festhalten. Die Photos sollen dann zeitnah im Zelt projiziert werden.

Stand 7.7.2009 14.00 Uhr

gez. Edi Speckmaier
für die sonderbaier medienagentur